

Maschinen- und Betriebshilfsringe

Elektroprüfung in landwirtschaftlichen Betrieben

Informationen zur Prüfung

Landwirte sind für ihren Betrieb verantwortlich und müssen neben den geltenden Gesetzen und Verordnungen die Vorschriften der Berufsgenossenschaft SVLFG und die Vorgaben der Brandversicherer einhalten. Um Unfall-/Brandschäden zu vermeiden, sind sie verpflichtet, ihre elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig prüfen zu lassen. Die SVLFG schreibt unter anderem für die ortsfeste elektrische Anlage eine wiederkehrende Prüfung in bewährten Zeitabständen vor, jedoch mindestens alle 4 Jahre.

Deshalb haben die Maschinenringe und die TÜV SÜD Industrie Service GmbH eine Kooperation gebildet und bieten die Elektroprüfung an. Die angebotene Prüfung entspricht den Vorgaben der Brand- und Sachversicherer.

Was wird geprüft?

Geprüft wird die ortsfeste elektrische Anlage. Sie besteht meist aus Gebäudehaupt- und Unterverteilern, der elektrischen Leitungsanlage und den angeschlossenen Betriebsmitteln. Letzteres sind Schalter, Steckdosen, Drehstromsteckvorrichtungen oder die Beleuchtung. Elektrische Maschinen und PV-Anlagen werden bezüglich der angewendeten Schutzmaßnahmen kontrolliert, um möglichst viele Bereiche im Betrieb sicherheitstechnisch abzudecken.

Wie läuft die Prüfung ab?

Alle Anlagenteile, vom Einspeisepunkt bis hin zu den Endgeräten, werden stichprobenartig geprüft. Zunächst erfolgt eine Prüfung auf äußere Einflüsse und normative Vorgaben, anschließend die Beurteilung des Schutzes unter Fehlerbedingungen. Zuletzt werden wesentliche Funktionen wie Not-Aus-Schalter oder Verriegelungen erprobt.

Wie lange dauert die Elektroprüfung und was kostet sie?

Die Prüfungen dauern, je nach Betriebsgröße, in der Regel zweieinhalb bis vier Stunden. Die Kosten trägt der Betrieb. Diese sind abhängig von der Größe des Betriebs und der Komplexität der Anlage.

Muss die Anlage für die Prüfung außer Betrieb sein?

Unsere Experten arbeiten mit modernsten Prüfgeräten und kalibrierter Messtechnik, um die Prüfung so effizient wie möglich durchzuführen. Wo elektrische Anlagen nicht abgeschaltet werden können, weil sonst Risiken für Nutztiere oder Sachwerte entstünden, nutzen wir zusätzliche Verfahren wie die Thermografie (Wärmebildkamera).

Was ist nicht Bestandteil der Prüfung?

Anlagen und Betriebsmittel, für die eigene normative Anforderungen und Regularien gelten, wie Blitzschutzanlagen oder vollständige elektrische Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie. Nicht enthalten sind darüber hinaus Biogasanlagen, gewerblich genutzte Anlagenteile (gem. DGUV) oder ortsveränderliche elektrische Geräte. Komplette PV-Anlagen und Schutzmaßnahmen in explosionsgefährdeten Bereichen gehören ebenfalls nicht dazu.

Zusätzliche Prüfdienstleistungen:

Optional können mit der Prüfung der elektrischen Anlagen auch die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte, die Prüfung der Photovoltaikanlage, Prüfung des äußeren Blitzschutzes und Prüfung der Ladesäulen beauftragt werden.
Zudem: individuelles Angebot für PV- und Biogasanlagen.

Durch die Mitgliedschaft bei einem Maschinenring profitiert man von geringeren Kosten und einer unkomplizierten Durchführung der Prüfung.

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Elektroprüfung
in landwirtschaftlichen Betrieben

Es gelten für die notwendige wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlagen Sonderkonditionen je nach Betriebsgröße:

Betriebsart 1 284,63 €
(landw. Kleinbetrieb):
1-2 Gebäude (excl. Wohnhaus)
Ohne Nutztierhaltung
≤2 ha (Hektar) Fläche. Bestehend aus einem Lager- oder Stallgebäude oder einer Maschinenhalle oder Garagen-gebäude, welche als land-wirtschaftlicher Betrieb geführt bzw. als solcher versichert wird.

Betriebsart 2: 442,51 €
(Flächen- bzw. Ackerbau):
3-4 Gebäude (excl. Wohnhaus)
Ohne Nutztierhaltung
Bestehend aus Maschinen- und Bergehalle evtl. Werkstattgebäude.

Betriebsart 3: 500,33 €
(z.B. Mischbetrieb):
5-6 Gebäude (excl. Wohnhaus)
Mischbetriebe sind landwirtschaftliche Betriebe sowohl mit Ackerbau als auch mit Viehhaltung. Durchschnittlich bestehend aus zwei Stallgebäuden (Nutztier und Nachzuchtgebäude), einer Maschinen- und Bergehalle, Scheune und einem Garagengebäude.
- Milchvieh ≤ 150 GV
- Schweinemast ≤ 400 GV
- Bullen und Fresser ≤ 200 GV
- Legehennen ≤16 GV
- Schweinezucht ≤ 285 GV
- Geflügelmast ≤ 120 GV

Betriebsart 4: 558,15 €
(z.B. Intensivtierhaltung):
6-8 Gebäude (excl. Wohnhaus)
Große, vom Mischbetrieb abweichende Betriebsstätten. Intensive Masttier-Haltungsform einer einzigen Tierart mit technisierten, lebenserhaltenden Maßnahmen für Zuluft und Futter. Sie definieren sich durch weitere, von der eigentlichen Hofstelle abgesetzte Ställe (Aussiedler- bzw. Satellitenställe) oder durch die Anlagen- und Gebäudeintensität.
- Milchvieh > 150 GV bis <= 300 GV
- Schweinemast > 400 GV bis <= 1.000 GV
- Bullen und Fresser > 200 GV bis <= 400 GV
- Legehennen > 16 GV bis <= 50 GV
- Schweinezucht > 285 GV bis <=750 GV
- Geflügelmast > 120 GV bis <= 300 GV

Betriebsart 5: (z.B. Sonderkulturen, Weinbaubetrieb):

5 a: ohne eigene Veredelung/ Weiterverarbeitung vor Ort 454,14 €

5 b: mit eigener Veredelung/Verarbeitung vor Ort bzw. Betrieb mit Keller/Presse 590,58 €

5-10 Gebäude (excl. Wohnhaus)
Landwirtschaftliche Betriebe mit hohem Technisierungsgrad sowie umfangreicher elektrischer und elektronischer Betriebsausstattung. Sie zeichnen sich durch eine hohe Anlagen- und Gebäudeintensität aus und verfügen häufig über automatisierte Steuerungs-, Klima-, Lüftungs-, Bewässerungs- oder Kühlanlagen.
Hierzu zählen insbesondere Sonderkulturbetriebe, Weinbaubetriebe, Gemüse-, Obst- und Gartenbaubetriebe mit mehreren Betriebsgebäuden.

Betriebsart 6: 796,82 €
(Intensivtierhaltung+, Großbetriebe)
Landwirtschaftliche Großbetrieb mit einer gegenüber Betriebsart 4 deutlich erhöhten Tieranzahl sowie einer hohen Anlagen-, Gebäude- und Technisierungsintensität.
Hierzu zählen insbesondere groß dimensionierte Tierhaltungsbetriebe mit mehreren bzw. großflächigen Stallgebäuden und umfangreichen technischen Einrichtungen.
Kennzeichnend sind insbesondere ein erhöhter Umfang der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sowie komplexe technische Einrichtungen, beispielsweise für Lüftung, Fütterung, Klima, Beleuchtung und sonstige automatisierte Betriebsabläufe.
Die Einstufung in Betriebsart 6 erfolgt insbesondere dann, wenn die für Betriebsart 4 festgelegten Obergrenzen hinsichtlich Tierbestand, Gebäudeumfang oder Anlagenintensität überschritten werden.
Betriebsart 6 grenzt sich damit von Betriebsart 4 durch die Größe und den daraus resultierenden erhöhten Prüfaufwand der Betriebsstätte ab.
- Milchvieh > 300 GV
- Schweinemast > 1.000 GV
- Bullen / Fresser > 400 GV
- Legehennen > 50 GV
- Schweinezucht > 750 GV
- Geflügelmast > 300 GV

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Elektroprüfung
in landwirtschaftlichen Betrieben

Anmeldung zur Prüfung
für Mitglieder der Maschinenringe

Maschinen- und Betriebshilfsring Freising e.V., Oberzolling 30, 85406 Zolling
Telefon: 08167/95886-10 Fax: 08167/95886-30 E-Mail: info@mrfreising.de

Hiermit melde ich mich verbindlich über den o.g. Maschinenring für die Elektroprüfung an:

☐ **einmalig**
oder
☐ **per Dauerbeauftragung** (jederzeit schriftlich widerrufbar)

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Nr.: _____ Postleitzahl: _____

Ort: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Bei abweichender Adresse des Betriebsstandorts bitte angeben:

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Bitte auswählen:
Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten

Ortsfeste elektrische Anlage:

☐ **Betriebsart 1**
Landw. Kleinbetrieb
284,63 €

☐ **Betriebsart 2**
Flächen- bzw. Ackerbau
442,51 €

☐ **Betriebsart 3 ***
Mischbetrieb
500,33 €

☐ **Betriebsart 4 ***
Intensivtierhaltung
558,15 €

Betriebsart 5
Sonderkulturen, Weinbaubetrieb
☐ **5 a** 454,14 €
☐ **5 b** 590,58 €

☐ **Betriebsart 6 ***
Intensivtierhaltung+
796,82 €

Für jeden Betriebsstandort ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Abrechnung erfolgt nach entsprechender Betriebsart.

* Art der Viehhaltung: _____
Wichtig für die Einhaltung von Seuchenschutz

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Elektroprüfung
in landwirtschaftlichen Betrieben

Optional zubuchbar
in Verbindung mit der Prüfung der ortsfesten Anlage:

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. inkl. Reisekosten

Ortsveränderliche elektrische Geräte:

☐ **bis 50 Stück**
8,30 € je Stück

☐ **51 bis 100 Stück**
7,75 € je Stück

☐ **ab 101 Stück**
7,10 € je Stück

Äußerer Blitzschutz:

☐ **Prüfung äußerer Blitzschutz**
Anzahl der Ableiter: _____
33,00 € je Ableiter zzgl. einer Grundgebühr von 152,00 €

Ladesäule:

☐ **Prüfung der AC-Ladesäule(n)**
185,00 € je Ladesäule
Anzahl der Ladesäulen: _____

☐ **Prüfung der DC-Ladesäule(n)**
387,00 € je Ladesäule
Anzahl der Ladesäulen: _____

Photovoltaikanlagenprüfung:

Sicherheits- und Funktionalitätsprüfung für **eine** PV-Anlage:

☐ **PV- Anlage ≤15 kWp**
520,34 €

☐ Zuschlag für Effizienzprüfung
+ 173,44 €

☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers
+ 182,12 €

☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers im Inselbetrieb
+ 277,52 €

☐ **PV-Anlage >15 kWp u. ≤30 kWp**
555,04 €

☐ Zuschlag für Effizienzprüfung
+ 234,16 €

☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers
+ 199,46 €

☐ Zuschlag für Prüfung eines Energiespeichers im Inselbetrieb
+ 294,86 €

Bei mehr als einer PV-Anlage, PV-Anlage(n) > 30 kWp oder Freiflächen-PV-Anlagen erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Bemerkungen:

_____

_____

_____

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.

Elektroprüfung
in landwirtschaftlichen Betrieben

☐ **Individuelles Angebot: Photovoltaikanlage**
Sicherheits- und Funktionalitätsprüfung

Anlage	Leistung (in kWp)	Prüfung Effizienz (x)	Prüfung Energiespeicher (x)	Prüfung Energiespeicher im Inselbetrieb (x)	Freiflächen-PV-Anlage (x)	Standort im Betrieb (z.B. Dach Scheune)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						

Zur Prüfung muss die Anlage vorübergehend abgeschaltet werden. Notwendige Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste und ggf. Werkzeuge müssen vorhanden sein. Wird von der Brandschutzversicherung eine PV-Prüfung nach VdS (Verband der Sachversicherer) vorgeschrieben, bitten wir um Information unter Bemerkungen.

☐ **Individuelles Angebot: Biogasanlage**
Prüfung der elektrischen Anlage

Anzahl Biogasanlagen: _____

kW je Anlage: _____

_____

Bemerkungen:

_____

_____

_____

_____

Alle Preise sind netto zzgl. ges. MwSt. und sind ab dem 01.11.2025 gültig und bleiben in Kraft, bis sie durch neue Preise ersetzt werden. Nach der Durchführung der Elektroprüfung durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH wird die Rechnung und der Prüfbericht von dem jeweiligen Maschinenring verschickt. Die Rechnung ist innerhalb des angegebenen Zahlungszieles an den Maschinenring zu überweisen. Für die PV-Anlagenprüfung auf Basis eines Individualangebotes wird die Rechnung und der Prüfbericht hierfür direkt durch die TÜV SÜD Industrie Service GmbH gestellt.